

# Stochastik I (Lehramtbezogen) WiSe2018/19

## Anforderungen für Übungen

### Übungsblätter

- Es wird zwölf Übungsblätter gegeben.
- Die Übungsblätter werden Montags auf der Webseite des Kurses veröffentlicht.
- Ihre Lösungen müssen **bis den nächsten Montag, 10 Uhr**, im Fach des Tutors (Julian Bayerl) abgegeben werden. **Es ist nicht möglich, Ihre Lösungen später abzugeben.**
- Die korrigierten Übungen werden in der folgenden Woche in den Tutorien zurückgegeben und besprochen.

### Einreichung von Lösungen

Wir empfehlen dringend, dass Sie über die Hausaufgaben in kleinen Gruppen nachdenken. In der Mathematik ist es sehr wichtig zu lernen, wie man Gedanken präzise wörtlich formuliert. Idealerweise schreibt jedes Studierende nach der Gruppendiskussion selbständig die Lösungen. Diese aufgeschriebenen Lösungen sollten Sie anschließend mit dem Partner diskutieren und gegebenenfalls überarbeiten.

- Sie sollen Ihre Lösungen zu zweit einreichen.
- **Jede Lösung muss mit dem Namen der Person beginnen**, die die Lösung für das Paar geschrieben hat.
- Sie sollen angeben, welche Übung Termin Sie besuchen möchten.

### Evaluation von Lösungen

Die schriftlichen Lösungen müssen den obigen Anforderungen entsprechen. Punkte werden weggenommen, wenn die Anforderungen nicht eingehalten werden. Die Bewertung wird nicht nur die Gültigkeit des Beweises, sondern auch die Präsentation der Lösung berücksichtigen.

Insbesondere wird Folgendes ernst genommen:

- Komplette Sätze und Kontinuität in Argumenten.
- Sauberkeit des Manuskripts (Keine Entwürfe akzeptiert).
- Umfassende Berechnungen mit notwendigen Begründungen.

## Übungsschein

- Sie müssen versuchen, **alle** Übungen zu lösen und aufzuschreiben.
- **Jede Studierende** im Lauf des Semesters muss **mindestens zwölf Lösungen selbst aufschreiben**.
- **Insgesamt müssen Sie mindestens 60% aller möglichen Punkte erreichen, im folgenden Art:**
  - **60% für die ersten sechs Übungsblätter:** 60% von  $4 \times 6 = 24$  Hausaufgabenprobleme
  - **60% für die letzten sechs Übungsblätter:** 60% von  $4 \times 6 = 24$  Hausaufgabenprobleme
- Jeder Studierende muss **mindestens einmal** im Semester eine Lösung an der Tafel vorstellen.

## Probeklausur

Am Montag, dem 17. Dezember, wird es statt eines Übungsblattes eine Probeklausur ausgeben. Das Lösen dieser Probeklausur ist freiwillig. Wir raten Ihnen, die Probeklausur allein und auf Zeit zu lösen und sich so besser auf die wirkliche Klausur vorzubereiten. Sie können jedoch selbst entscheiden, ob Sie die Klausur ohne Zeitdruck lösen, mit anderen Studierenden zusammenarbeiten oder überhaupt nicht abgeben. Wir werden die Probeklausur wie eine wirkliche Klausur korrigieren und kommentieren. Die Punkte zählen weder für den Übungsschein noch für die Abschlussnote. Sie ist nur eine Hilfe und somit ein Hinweis für Sie, der messen soll, wo Sie in ihrem Verständnis des Materials stehen und wie Sie Lösungen aufschreiben können.

## ANFORDERUNGEN FÜR DIE KLAUSUR

Die Termine für die Klausuren werden in den ersten Semesterwochen festgelegt. In der Klausur dürfen Sie keine Hilfsmittel benutzen (nur Stift und Papier!). Bei der Klausur werden drei verschiedene Aufgabentypen gegeben:

- Definitionen, Aussagen und Beweise der Sätze. Sie sollen alles wissen, was in der Vorlesung behandelt wurde
- Probleme aus den Übungsblättern Sie sollen alle Hausaufgabenprobleme lösen können
- Neue Probleme Sie haben diese vermutlich noch nie gesehen, mit dem Anwenden der gelernten Methoden und Sätze sollten Sie aber in der Lage sein, diese zu lösen.

## Literatur

Es gibt kein Skript, also sollten Sie sich Notizen machen. In der Vorlesung folgen wir oft den Buch von Prof. Ehrhard Behrends, aber die Reihenfolge des Materials wird manchmal anders sein.

- Behrends, Elementare Stochastik, Springer Spektrum, 2013

Das Material ist auch in vielen anderen Büchern enthalten, von welchen zwei im Handapparat in der mathematischen Bibliothek vorhanden sind:

- Georgii, Stochastik, de Gruyter.
- Krengel, Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Vieweg Studium.
- Gerd Fischer, Matthias Lehner, Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer, Mathematik für das Lehramt